

Geschäftsbericht
2022



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Vorwort | 3 |
| Bilanz per 31. Dezember 2022 | 6 |
| Betriebsrechnung | 7 |
| Anhang zur Jahresrechnung | 9 |
| 1. Grundlagen und Organisation | 9 |
| 2. Aktive Mitglieder und Rentner | 11 |
| 3. Art der Umsetzung des Zwecks | 12 |
| 4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit | 13 |
| 5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad | 14 |
| 6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage | 18 |
| 7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung | 24 |
| 8. Auflagen der Aufsichtsbehörde | 26 |
| 9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage | 27 |
| 10. Berichte der Revisionsstelle | 28 |
| 11. Bericht des Experten für berufliche Vorsorge | 31 |

Vorwort

Liebe Versicherte
Liebe Geschäftspartner

Politisch und wirtschaftlich war das Jahr 2022 stürmisch. Rasch einmal wurde die Pandemie durch den Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine abgelöst. In der Folge stellten sich die Fragen der Energiesicherheit, gepaart mit einer steigenden Inflation und der Erhöhung der Leitzinsen durch die Notenbanken.

Mit dem neuen Marktauftritt nimmt Medpension Fahrt auf und konnte auch im 2022 das Wachstum erfolgreich fortsetzen. In unruhigen Fahrwassern gerät ein imposantes Schiff wie Medpension nicht so schnell ins Wanken. Im Gegenteil; Medpension durfte auch im Jahr 2022 viele Neuanschlüsse verzeichnen. Die Erfolgszahlen können Sie im Geschäftsbericht und auf unserer Webseite einsehen. So viele zufriedene Versicherte wie nie zuvor vertrauen uns ihre berufliche Vorsorge an.

Aus der Versichertenverwaltung

Von den drei Säulen des Schweizer Altersvorsorgesystems trägt die zweite Säule finanziell am meisten zum Alterseinkommen bei. Mit den neuen Vorsorgeplänen von Medpension steigt ab 2024 die Individualität und Flexibilität für unsere Versicherten, ihre berufliche Vorsorge noch weiter den persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Die Leitung der Abteilung «Versichertenverwaltung» investierte mit externer Unterstützung viel Zeit, um für unsere Kunden das «Plandesign 2024» zu entwickeln und zu programmieren. Dank erweitertem modularem Aufbau der Pläne navigieren Praxis- und Firmeninhaber sich und ihre Mitarbeitenden künftig in eine gesicherte finanzielle Zukunft. Freuen Sie sich darauf.

Das Versichertenwachstum bedeutete auch, dass die Administration personell neu organisiert und strukturiert wurde. Das Team ist bereit, die steigende Komplexität des BVG-Geschäfts, das stetige Wachstum sowie das «Plandesign 2024» mit Kompetenz und Effizienz anzugehen.

Im kommenden Jahr wird uns die Umsetzung des neuen revidierten Datenschutzgesetzes und die neue Datenschutzverordnung beschäftigen, welche per 1. September 2023 eingeführt werden. Zum grössten Teil betrifft dies die Abteilung Versichertenverwaltung, jedoch hat es auch Auswirkungen auf die anderen Abteilungen.

Im Stiftungsrat bleibt der bereits aufgenommene Diskussionspunkt offen, welche Auswirkung die Inflation mit steigenden Zinsen auf die Umwandlungssätze hat: «Ist eine Senkung tatsächlich angezeigt. Müsste eventuell der hinterlegte versicherungstechnische Zins angehoben werden, mit einhergehender Erhöhung der Umwandlungssätze?» Diese Diskussionen und Gespräche werden nicht nur in den Foren von Pensionskassenmedien geführt, sondern auch von den Führungsgremien bei Medpension. Mögliche Entscheide werden frühzeitig und klar kommuniziert, damit unsere Kunden verlässliche Planungssicherheit haben.

Aus dem Asset Management

Nach einem rekordverdächtigen Vorjahr mussten wir per 2022 eine negative Performance von -9.22% hinnehmen. Medpension hat in den letzten Jahren eine kontinuierliche Weiterentwicklung erlebt und ist trotz negativer Performance im Jahr 2022 finanziell sehr gut aufgestellt. Die guten vorangehenden Börsenjahre haben es uns ermöglicht, unsere Wertschwankungsreserven weiter auszubauen. So ist Medpension in der Lage, die Negativfolgen der letztjährigen Finanzmarktentwicklungen aufzufangen. Aufgrund der widrigen Marktumstände befinden sich derzeit zahlreiche Pensionskassen in Unterdeckung. Medpension wies per 31.12.2022 einen soliden Deckungsgrad von 108.2% aus. Aufgrund dieser gesunden Kennzahl sowie einem erneut erfreulichen Versichertenwachstum hat unser Stiftungsrat entschieden, die gesamten Altersguthaben der Versicherten im Jahr 2022 mit 2.50% ein weiteres Mal überdurchschnittlich zu verzinsen.

Einen positiven Renditebeitrag leisteten im vergangenen Jahr unsere Privatmarktanlagen, Investitionen, die nicht an öffentlichen Börsen gehandelt werden. Dazu gehören beispielsweise Aktien- und Kredit-Beteiligungen an privat gehaltenen Unternehmen sowie Infrastrukturanlagen. Medpension, die Pensionskasse der Stadt Zürich (PKZH) und der Energiekonzern BKW, sind per Dezember 2022 eine langfristige Partnerschaft eingegangen. PKZH und Medpension übernahmen gemeinsam einen Anteil von 49% an neun bestehenden Windparks

der BKW in Frankreich, Italien und Norwegen. Die installierte Leistung beträgt 240 Megawattstunden und die jährliche Produktionsmenge von rund 650 Gigawattstunden entspricht ca. 1% des Stromverbrauchs in der Schweiz. Investitionen in Infrastrukturanlagen für erneuerbare Energien sind Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie; sie sind sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll. Die Windparks leisten einen Beitrag zur Energiewende und sichern gleichzeitig stabile Erträge zur Finanzierung unserer Vorsorgerenten.

Aus dem Vertrieb, Marketing & Kommunikation

Die Neukundengewinnung konnte erfolgreich fortgesetzt werden. Die Weiterentwicklung der Abteilung erlaubt Medpension, direkte Kundenanfragen kompetent zu bearbeiten, Offerten zu erstellen und die Direktanschlüsse zu steigern. Die Zahlen sprechen für sich: Per Ende 2022 durften wir 3'594 Anschlüsse verzeichnen, welche total 11'176 Personen versichern. Das Verhältnis von aktiv Versicherten zu Rentenbeziehenden ist mit 9:1 gleich attraktiv geblieben.

Im 2022 waren wir mit unserem neuen Markenauftritt an mehreren Ärztefortbildungen präsent und pflegten den persönlichen Austausch mit der Ärzteschaft vor Ort. Einige der gewonnenen Kontakte dürfen wir heute zu unseren Neukunden zählen. Auch die Zusammenarbeit mit unseren geschätzten Beratungspartnern zeigte sich weiterhin erfolgreich und wurde intensiviert.

In der Kommunikation sind umfassende Blogbeiträge und Newsletter rund um die berufliche Vorsorge entstanden. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Wissenstransfer und fördern die Loyalität.

Aus den Finanzen und Controlling

Infolge Mutterschaftsurlaub der Vorgängerin, stand die Abteilung personell unter neuer Führung. Jonas Augé arbeitete sich rasch in die für ihn neue Materie bei einer Pensionskasse ein.

Als Gesamtverantwortlicher für die IT konnte er seine Affinität zum Thema rasch beweisen. Bereits in die Wege geleitete Digitalisierungen wurden vorangetrieben und bestehende Prozesse optimiert. Weitere Aufgaben stehen bereits auf der Traktandenliste und werden in Zukunft umgesetzt.

Medpension stellt sich der steten Herausforderung zur Verbesserung und Digitalisierung von Prozessen. Dazu gehört auch die Ausrüstung der Mitarbeitenden mit hochwertiger Infrastruktur und ein stetes Augenmerk auf IT-Sicherheit.

Aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus 8 Mitglieder, welche alle zusätzlich Einsitz in einem der 3 Ausschüsse haben. Nebst den ordentlich 4 Sitzungen des Stiftungsrats, tagten auch der Ausschuss für Anlagefragen, der Ausschuss für Immobilien und der Ausschuss für Vorsorge- und Marktentwicklung mehrmals. Dank hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz wurden stets die optimalen Lösungen für die Versicherten von Medpension erarbeitet.

Mitte Jahr 2022 durften wir Frau Denise Gilli als neue Arbeitnehmervertreterin im Stiftungsrat begrüßen. Sie ersetzte den ausgeschiedenen Dr. iur. Peter Burkhalter. Für das anspruchsvolle Amt wünschen wir Frau Gilli viel Erfolg und Befriedigung.

Wir sind überzeugt, dass Medpension personell auf strategischer und auf operativer Ebene bestens aufgestellt ist, um die kommenden Herausforderungen gut zu meistern. Die Versicherten dürfen ihre Vorsorge in guten Händen wissen.

Wir danken herzlich

Unseren langjährigen treuen Versicherten und unseren neuen zufriedenen Kundinnen und Kunden. Medpension freut sich über das entgegengebrachte Vertrauen und wird den eingeschlagenen Kurs halten. Wir sind motiviert, für unsere Kundschaft auch in Zukunft das Beste zu geben.

Unseren Beratungspartnern, welche erneut zum namhaften Wachstum von Medpension beigetragen haben. Die wiederum erfolgreiche Zusammenarbeit hat mitgeholfen, die Segel stets im Wind zu halten.

Unseren Kolleginnen und unseren Kollegen im Stiftungsrat. Die wertschätzende Zusammenarbeit war stets ziel- und lösungsorientiert. Erfolgreich wurden Klippen umschifft, um sicher im Hafen anzulegen.

Unseren engagierten Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle. Die eingespielte motivierte Crew hat mit Fachwissen und Einsatz ausserordentliche Arbeit geleistet.

Bern, im Mai 2023

Dr. med. Jacques Koerfer
Präsident

Heinz Wullschläger
Geschäftsführer

Bilanz per 31. Dezember 2022

| | Anhang | 2022 CHF in 1'000 | 2021 CHF in 1'000 |
|---|--------|----------------------|----------------------|
| AKTIVEN | | | |
| Vermögensanlage | 6.5 | 4'343'093 | 4'628'707 |
| Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen | | 120'656 | 153'816 |
| Beitragsforderungen | 7.2 | 41'527 | 38'390 |
| Übrige Forderungen | | 10'605 | 9'738 |
| Währungsabsicherung | | 1'538 | 10'112 |
| Obligationen | | 1'148'919 | 1'374'514 |
| Aktien | | 1'241'542 | 1'301'584 |
| Immobilien direkt | | 337'799 | 216'116 |
| Immobilien indirekt | | 1'046'646 | 1'158'552 |
| Alternative Anlagen | | 393'605 | 365'488 |
| Übrige Sachanlagen | | 255 | 396 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 1'824 | 1'997 |
| Total Aktiven | | 4'344'917 | 4'630'704 |
| PASSIVEN | | | |
| Verbindlichkeiten | | 33'198 | 20'858 |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten | | 21'376 | 11'260 |
| Banken / Versicherungen | 7.1 | 8'161 | 6'760 |
| Andere Verbindlichkeiten | | 3'661 | 2'838 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 346 | 439 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve | 7.2 | 2'491 | 2'206 |
| Nicht-technische Rückstellungen | 7.3 | 8'648 | 2'025 |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | | 3'973'578 | 3'790'549 |
| Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 5.2 | 3'264'345 | 3'120'314 |
| Vorsorgekapital Rentner | 5.4 | 556'660 | 513'301 |
| Technische Rückstellungen | 5.5 | 152'573 | 156'934 |
| Wertschwankungsreserve | 6.4 | 326'656 | 654'078 |
| Freie Stiftungsmittel | 5.6 | 0 | 160'549 |
| Total Passiven | | 4'344'917 | 4'630'704 |

Betriebsrechnung

| | Anhang | 2022 CHF in 1'000 | 2021 CHF in 1'000 |
|---|--------|----------------------|----------------------|
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen | | 271'184 | 260'765 |
| Beiträge Arbeitnehmer | 5.2 | 77'879 | 73'077 |
| Beiträge Arbeitgeber | 5.2 | 89'082 | 82'646 |
| Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserven Arbeitgeber | 7.2 | -368 | -133 |
| Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserven Arbeitnehmer | 7.2 | 0 | -12 |
| Einmaleinlagen und Einkaufsummen | 5.2 | 103'937 | 103'977 |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven | 7.2 | 654 | 1'210 |
| Eintrittsleistungen | | 173'594 | 155'769 |
| Freizügigkeitseinlagen (aktive und passive Vers.) | 5.2 | 169'496 | 150'649 |
| Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung | 5.2 | 4'098 | 5'120 |
| Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | | 444'778 | 416'534 |
| Reglementarische Leistungen | | -154'172 | -78'524 |
| Altersrenten | | -25'878 | -25'224 |
| Hinterlassenenrenten | | -2'854 | -2'954 |
| Invalidenrenten | | -2'822 | -3'075 |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | 5.2 | -122'446 | -46'188 |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität | 5.2 | -172 | -1'083 |
| Austrittsleistungen | | -172'079 | -114'508 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | 5.2 | -159'056 | -105'358 |
| Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt | 9.2 | -1'704 | -1'251 |
| Vorbezüge WEF / Scheidung | 5.2 | -11'319 | -7'899 |
| Abfluss für Leistungen und Vorbezüge | | -326'251 | -193'032 |
| Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven | | -183'314 | -382'997 |
| Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 5.2 | -67'117 | -197'730 |
| Bildung Vorsorgekapital Rentner | 5.4 | -46'211 | -24'598 |
| Auflösung / Bildung technische Rückstellungen | 5.5 | 4'360 | 2'183 |
| Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive | 5.2 | -74'061 | -161'787 |
| Auflösung / Bildung von Beitragsreserven | 7.2 | -285 | -1'065 |
| Ertrag aus Versicherungsleistungen | | 0 | 0 |
| Versicherungsaufwand | | -873 | -573 |
| Beiträge an Sicherheitsfonds | | -873 | -573 |
| Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil | | -65'660 | -160'068 |

Betriebsrechnung

| | Anhang | 2022 CHF in 1'000 | 2021 CHF in 1'000 |
|--|--------|----------------------|----------------------|
| Übertrag | | -65'660 | -160'068 |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | | -416'540 | 368'203 |
| Netto-Ergebnis flüssige Mittel & Geldmarktanlagen | | -449 | -1'394 |
| Ergebnis Währungsabsicherung | | -27'724 | 1'407 |
| Ergebnis Obligationen | | -95'914 | -633 |
| Ergebnis Aktien | | -253'486 | 199'045 |
| Ergebnis Immobilien direkt | 6.8.1 | 4'350 | 6'162 |
| Ergebnis Immobilien indirekt | | -61'604 | 80'483 |
| Ergebnis Alternative Anlagen | | 55'514 | 108'323 |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage | 6.8.2 | -37'227 | -25'190 |
| Sonstiger Aufwand | | -1 | -4 |
| Verwaltungsaufwand | | -5'770 | -6'096 |
| Allgemeine Verwaltung | 7.5 | -3'556 | -3'755 |
| Marketing und Werbung | | -226 | -542 |
| Makler- und Brokertätigkeit | | -1'790 | -1'639 |
| Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge | | -172 | -144 |
| Aufsichtsbehörde | | -26 | -16 |
| Ergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve | | -487'971 | 202'035 |
| Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve | 6.4 | 327'422 | -166'740 |
| Aufwands-/Ertragsüberschuss | | -160'549 | 35'295 |

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Medpension vsao asmac ist eine Gemeinschaftseinrichtung. Sie führt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität durch. Der Stiftung können sich anschliessen:

- Selbständigerwerbende Ärzte mit und ohne Personal
- Personal von Ärzten in freier Praxis
- Privatkliniken, Spitäler und andere Arbeitgebende des medizinischen Sektors
- Kader, Geschäftsleitung des medizinischen Sektors
- Standeseigene Organisationen der Ärzteschaft, vsao-Organisationen und andere medizinische Leistungserbringer gemäss KVG

Selbständigerwerbende Ärzte, die sich ohne Personal anschliessen, müssen Mitglied beim Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte (vsao) sein.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem «Sicherheitsfonds BVG» Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 31.08.2020, revidiert und genehmigt durch Aufsichtsbehörde am 14.10.2020;
- Leistungsreglement vom 01.01.2022, genehmigt durch Stiftungsrat am 07.12.2021;
- Anlagereglement vom 01.01.2022, genehmigt durch Stiftungsrat am 19.10.2021;
- Reglement Teilliquidation vom 01.01.2008, revidiert per 01.01.2009, genehmigt durch Aufsichtsbehörde am 18.08.2009;
- Reglement Rückstellungen und Reserven vom 31.12.2019, genehmigt durch Stiftungsrat am 03.12.2019;
- Organisationsreglement vom 01.07.2021, genehmigt durch Stiftungsrat am 08.06.2021;
- Gebührenreglement vom 01.01.2022, genehmigt durch Stiftungsrat am 07.12.2021

Ab 1. Januar 2009 ist die Medpension aufgrund der ASIP-Mitgliedschaft automatisch dem verbindlichen Verhaltenskodex der ASIP-Charta unterstellt. Die Umsetzung der ASIP-Charta und der Fachrichtlinien soll die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften des BVG sicherstellen.

1.4 Paritätisches Führungsorgan/Zeichnungsberechtigung

Stiftungsräte Arbeitgebervertreter

Koerfer Jacques, Präsident
 Schwarzenbach Felix
 Strub Matthias
 Walter Richard

Stiftungsräte Arbeitnehmervertreter

Fischer Markus, Vizepräsident
 Burkhalter Peter bis 30.06.2022
 Gilli Denise ab 01.07.2022
 Koller Roland
 Thönen Nicole

Ausschuss für Anlagefragen

Schwarzenbach Felix, Präsident
 Burkhalter Peter bis 30.06.2022
 Fischer Markus
 Koerfer Jacques
 Strub Matthias
 Walter Richard

Ausschuss für Immobilien

Burkhalter Peter, Präsident bis 30.06.2022
 Strub Matthias, Präsident ab 01.07.2022
 Walter Richard

Ausschuss für Vorsorge- und Marktentwicklung

Thönen Nicole, Präsidentin
 Gilli Denise ab 01.07.2022
 Koller Roland

Sämtliche Stiftungsräte sind für eine Amtsperiode von vier Jahren bis zum 31.12.2024 gewählt.

Geschäftsleitung

| | |
|--------------------|--|
| Wullschläger Heinz | Geschäftsführer |
| Wagner Marc | Stv. Geschäftsführer, Leiter Vorsorge |
| Augé Jonas | Leiter Finanzen & Controlling |
| Leiggener Adrian | Leiter Vertrieb, Marketing & Kommunikation |
| Rösti Toni | Leiter Asset Management |

Die Mitglieder des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung zeichnen kollektiv zu Zweien.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner: AON Schweiz AG, Lagerstrasse 33, 8021 Zürich
 Ausführende Expertin: Marianne Frei

Revisionsstelle T+R AG, Rita Casutt, Sägeweg 11, 3073 Gümligen

Anlageexperte Innovate.d, Claude Diderich, Mülibachstrasse 49, 8805 Richterswil

Aufsichtsbehörde Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA),
 Belpstrasse 48, 3007 Bern, Register Nr. BE.0635

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|-----------------------------------|--------------|--------------|
| Angeschlossene Unternehmen | 3'594 | 3'365 |

2. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---------------------------------|---------------|--------------|
| Männer | 2'606 | 2'514 |
| Frauen | 7'450 | 7'098 |
| Total Aktive Versicherte | 10'056 | 9'612 |

2.2 Rentenbezüger

| | | |
|------------------|--------------|--------------|
| Altersrentner | 904 | 798 |
| Invalidenrentner | 80 | 89 |
| Ehegattenrentner | 60 | 54 |
| Kinderrenten | 76 | 82 |
| Total | 1'120 | 1'023 |

2.3 Latente Invaliditätsfälle/Prämienbefreiung

| | | |
|--|----|----|
| | 40 | 43 |
|--|----|----|

Die latenten Invaliditätsfälle werden ab dem Jahr 2022 ebenfalls in den Aktiven Versicherten ausgewiesen. Aus diesem Grund wurde das Vorjahr angepasst.

2.4 Total Versicherte

| | | |
|--|--------|--------|
| | 11'176 | 10'635 |
|--|--------|--------|

2.5 Entwicklung Versicherten-Bestand Aktive

| Bestand | 31.12.2021 | Zunahme (Eintritte) | Austritte | Pensionierungen | Invalidisierungen | Todesfälle | Differenz | 31.12.2022 |
|--------------|--------------|---------------------|---------------|-----------------|-------------------|------------|-----------|---------------|
| Männer | 2'514 | 356 | -178 | -83 | -1 | -2 | 0 | 2'606 |
| Frauen | 7'098 | 1'725 | -1'251 | -119 | -2 | -1 | 0 | 7'450 |
| Total | 9'612 | 2'081 | -1'429 | -202 | -3 | -3 | 0 | 10'056 |

2.6 Entwicklung Versicherten-Bestand Rentner

| Bestand | 31.12.2021 | Zunahme | Abnahme | Todesfälle | Differenz | 31.12.2022 |
|-----------------------|--------------|------------|------------|------------|-----------|--------------|
| Altersrentner | 798 | 107 | -1 | -2 | 2 | 904 |
| Ehegattenrentner | 54 | 4 | -5 | 0 | 5 | 60 |
| Invalidenrentner | 89 | 3 | -9 | 0 | -3 | 80 |
| Altersrentner-Kind | 13 | 1 | -2 | 0 | 0 | 12 |
| Invalidenrentner-Kind | 35 | 1 | -3 | 0 | 0 | 33 |
| Waisenrenten | 34 | 1 | -5 | 0 | 1 | 31 |
| Total | 1'023 | 114 | -25 | -2 | 5 | 1'120 |

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung bietet modulare Vorsorgepläne an, welche durch den Arbeitgeber und die Arbeitnehmer finanziert werden. Ziel der umhüllenden Vorsorgepläne ist es, den Versicherten jederzeit eine optimale Vorsorgelösung anbieten zu können. Dabei können die Arbeitgeber das Schwergewicht der Vorsorge auf die Risikoabsicherung im Invaliditäts- und Todesfall oder den Sparprozess für das Alter ausrichten.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Vorsorgepläne werden grundsätzlich nach zwei Arten finanziert:

Risikoleistungen: Diese werden nach dem Prinzip des Leistungsprimats erbracht; die in Prozenten des versicherten Lohnes definierten Leistungen (Invalidität und Todesfall) werden durch entsprechende Prämien finanziert.

Altersleistungen: Diese werden nach dem Prinzip des Beitragsprimats erbracht; Altersrenten entsprechen dem individuell angesparten Kapital, multipliziert mit dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Vorsorgetätigkeit richtet sich nach dem Leistungsreglement und dessen Anhängen. Weitergehende Ermessensleistungen werden zurzeit keine ausgerichtet.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze werden per 31. Dezember 2022 angewandt:

- Wertschriften: Die Bewertung der Wertschriften (Aktien, Obligationen und Kollektivanlagen in allen Anlagekategorien) erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse, wie sie von den Depotstellen ermittelt werden. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage verbucht.
- Fremdwährungen: Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von den Depotstellen ermittelt werden. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.
- Immobilien werden zum Durchschnittskurs der Verkehrswerte nach der DCF-Methode der letzten 3 Jahre oder zum tieferen aktuellen Verkehrswert bewertet. Per Ende 2022 wurden Verkehrswertschätzungen vorgenommen.
- Immobilien, welche in Immobiliengesellschaften gehalten werden, werden zum Marktwert bilanziert und allfällige Verbindlichkeiten passiviert. Auf dem Differenzbetrag von Marktwert und Buchwert in der Gesellschaft werden latente Steuerverbindlichkeiten gebildet.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.
- Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzökonomischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt 18% der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien).
- Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es erfolgten keine Änderungen.

5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist voll autonom und trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selber.

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive Versicherte

| | 2022 | 2021 |
|---|------------------|------------------|
| | CHF in 1'000 | CHF in 1'000 |
| Stand der Sparguthaben am 01.01. | 3'120'314 | 2'760'216 |
| Sparbeiträge Arbeitnehmer (exkl. Risiko- & VW-Kosten) | 69'926 | 65'565 |
| Sparbeiträge Arbeitgeber (exkl. Risiko- & VW-Kosten) | 79'911 | 74'043 |
| Reglementarische Einkäufe | 104'037 | 103'977 |
| Freizügigkeitseinlagen | 169'385 | 149'841 |
| Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung | 4'098 | 5'120 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | -160'587 | -103'697 |
| Übertrag auf Rentenkapital | -65'818 | -61'660 |
| Vorbezüge WEF/Scheidung | -11'319 | -7'899 |
| Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität | -122'618 | -27'560 |
| Verzinsung des Sparkapitals (2.50%, Vorjahr 6.00%) | 73'999 | 162'368 |
| Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 3'261'328 | 3'120'314 |
| Vorsorgekapital pendente Arbeitsunfähigkeitsfälle | 3'016 | |
| Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte II | 3'264'344 | |

Das Vorsorgekapital Aktive Versicherte beinhaltet unter anderem pendente Austritte per 31.12.2022, Pensionierungen per 31.12.2022 und die pendenten Arbeitsunfähigkeitsfälle.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

| | 2022 | 2021 |
|---|----------------|----------------|
| | CHF in 1'000 | CHF in 1'000 |
| Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) | 664'292 | 631'963 |
| BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt | 1.00 % | 1.00 % |

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

| Technische Grundlagen | BVG 2020, | BVG 2020, |
|---|----------------|----------------|
| | GT2023, 1.50% | GT2022, 1.50% |
| | 2022 | 2021 |
| | CHF in 1'000 | CHF in 1'000 |
| Stand des Deckungskapitals am 01.01. | 513'301 | 488'704 |
| Anpassung an Neuberechnung per 31.12. | 43'359 | 24'597 |
| Total Vorsorgekapital Rentner | 556'660 | 513'301 |
| Anzahl Rentner | 1'120 | 1'023 |

Es erfolgten im Berichtsjahr keine Rentenerhöhungen.

5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische Annahmen

| Technische Grundlagen | BVG 2020, | BVG 2020, |
|--|----------------|----------------|
| | GT2023, 1.50% | GT2022, 1.50% |
| Zusammensetzung der technischen Rückstellungen | 2022 | 2021 |
| | CHF in 1'000 | CHF in 1'000 |
| Rückstellung für die Ergänzung auf Mindestbetrag der FZL (5.5.1) | 9 | 17 |
| Rückstellung latente Invaliditätsfälle (5.5.2) | 8'564 | 11'917 |
| Rückstellung für Risikoschwankungen (5.5.3) | 29'000 | 30'000 |
| Rückstellungen Pensionierungsverluste (5.5.4) | 115'000 | 115'000 |
| Rückstellung für Senkung des techn. Zinssatzes (5.5.5) | 0 | 0 |
| Total technische Rückstellungen | 152'573 | 156'934 |

Die Kasse bilanziert ihre Vorsorgeverpflichtungen basierend auf den technischen Grundlagen (Tarif) BVG 2020 nach dem Konzept der Generationentafeln mit einem technischen Zins von 1.50% (Vorjahr 1.50%).

5.5.1 Rückstellung für die Ergänzung auf Mindestbetrag der Freizügigkeitsleistung

Gemäss Reglement Rückstellungen und Reserven gültig ab dem 31.12.2019 entspricht das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten dem reglementarischen Altersguthaben, d.h. der Freizügigkeitsleistungen gemäss Art. 15 FZG. Die effektiven Freizügigkeitsleistungen entsprechen für alle Versicherten dem Maximum der nach Art. 15, 17 und 18 FZG ermittelten Beträge. Die Stiftung stellt die Ergänzung auf diesen Mindestbetrag im Rahmen einer Rückstellung zurück.

5.5.2 Rückstellung für latente Invaliditätsfälle

Die Rückstellung für latente Invaliditätsfälle soll die Kosten für mögliche Invaliditätsfälle, die heute bereits bekannt sind, für die aber noch keine Rentenleistungen ausbezahlt werden, abdecken. Erfahrungsgemäss werden in 50% der Fälle, bei denen bereits eine Prämienbefreiung läuft, Invalidenleistungen fällig. Die Rückstellung für latente Invaliditätsfälle wird deshalb auf 50% des Vorsorgekapitals festgelegt, das notwendig wäre, wenn alle gemeldeten Prämienbefreiungsfälle zu Invalidität führen würden. Zudem wird das vorhandene Altersguthaben der latenten Invaliditätsfälle ebenfalls anteilmässig (50%) abgezogen.

5.5.3 Rückstellung für Risikoschwankungen

Diese Rückstellung soll ausserordentliche Schwankungen im erwarteten Risikoverlauf auffangen, wobei Spitzenrisiken teilweise berücksichtigt werden. Sie wurde anhand einer Risikoanalyse per 31.12.2022 mit einem Sicherheitsniveau von 99.95% über ein Jahr unter Berücksichtigung der reglementarischen Risikobeiträge festgelegt. Die Berechnung der Rückstellungen beruht auf den technischen Grundlagen BVG 2020, GT und einem technischen Zinssatz von 1.50%.

5.5.4 Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die Rückstellung für die Pensionierungsverluste dient zur Finanzierung des im Vergleich zu den verwendeten technischen Grundlagen zu hohen reglementarischen Umwandlungssatzes respektive für allfällige Pensionierungsverluste aufgrund der BVG-Mindestbestimmungen. Sie besteht aus der Summe der erwarteten Pensionierungsverluste bei reglementarischer oder gegebenenfalls aufgeschobener Pensionierung für diejenigen Versicherten, welche in den nächsten fünf Jahren ab dem Bewertungsstichtag reglementarisch oder gegebenenfalls später pensioniert werden. Die individuellen Pensionierungsverluste werden zudem unter der Annahme berechnet, dass 100% bzw. 75% der Altersleistungen in Form einer Rente bei Versicherten mit einem versicherten Sparlohn mindestens gleich bzw. höher als die 4.5-fache maximalen AHV-Altersrente (Stand 2023: CHF 29'400) bezogen werden.

Für den Fall, dass der Stiftungsrat eine Aufrechterhaltung des Leistungsniveaus bzw. Kompensationsmassnahmen bei einer zukünftigen Senkung der Umwandlungssätze beschliessen sollte, wird die Rückstellung aufgrund der vermuteten Entwicklung der Umwandlungssätze und der finanziellen Mittel der Stiftung nach versicherungsmathematischen Grundsätzen zusätzlich geäufnet.

5.5.5 Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes

Die Bildung der Rückstellung ist zurzeit sistiert.

5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

| | 2022 | 2021 |
|---|------------------|------------------|
| | CHF in 1'000 | CHF in 1'000 |
| Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 3'973'578 | 3'790'549 |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 3'973'578 | 3'790'549 |
| Wertschwankungsreserve | 326'656 | 654'078 |
| Freie Stiftungsmittel | 0 | 160'549 |
| Zur Deckung der regl. Verpflichtungen verfügbar | 4'300'235 | 4'605'176 |
| Deckungsgrad | 108.2% | 121.5% |

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Kasse per 31.12.2022 kann die Expertin für die berufliche Vorsorge gemäss Art. 52e BVG bestätigen, dass per diesem Datum:

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Kasse per Stichdatum Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist

Zum besseren Verständnis wird die Expertenbestätigung im vollen Wortlaut auf den Seiten 31 und 32 abgedruckt.

6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

| | |
|---------------------|---|
| Schwarzenbach Felix | Präsident des Anlageausschusses, Mitglied des Stiftungsrats |
| Fischer Markus | Mitglied des Stiftungsrats |
| Koerfer Jacques | Mitglied des Stiftungsrats |
| Strub Matthias | Mitglied des Stiftungsrats |
| Walter Richard | Mitglied des Stiftungsrats |
| Burkhalter Peter | Mitglied des Stiftungsrats bis 30.06.2022 |

Anlagereglement 01.01.2022

Beratung in Anlagefragen Claude Diderich, Richterswil

Immobilienverwaltungen
 Apleona GVA AG, Wallisellen
 Patrick Emmenegger Immobilien, Bern
 PK Immo AG, Lyss
 Immobilienberatung Eduard Weisz, Zürich
 Sunnmatt Immobilien AG, Sarnen
 Immokanzlei AG, Kreuzlingen
 Barrier Immobilien AG, Zürich
 Immobilien Land und Leute GmbH, Zürich
 Von Graffenried AG Liegenschaften, Bern
 FM Management + Régie du Rhône, Genf
 Zimmermann Immobilier & Régie du Rhône, Lausanne

Immobilienmanagement Geschäftsstelle

Vermögensverwaltungsmandate, Depotstellen und deren Aufsichtsbehörde
 Credit Suisse AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
 UBS AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
 ZKB, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
 BEKB, Bern (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)

Global Custodian Credit Suisse, Bern

Verwaltung Geldmarktanlagen Geschäftsstelle
 Verwaltung direkte Hypotheken Geschäftsstelle
 Verwaltung kotierte Immobilienanlagen Geschäftsstelle

Die Medpension hat im Geschäftsjahr 2022 Retrozessionen von CHF 290'911 erhalten und diese erfolgswirksam verbucht. Zudem liegen von Vertragspartnern Erklärungen vor, wonach diese keine Retrozessionen erhalten, bzw. der Stiftung weitergeleitet haben.

6.2 Ausübung Stimmrechte (Minder Initiative)

Die Medpension nimmt ihre Aktionärsrechte gemäss VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften) aktiv wahr und übt die Stimmrechte für die von ihr gehaltenen Aktien an den Aktiengesellschaften schweizerischen Rechts, deren Aktien börsenkotiert sind, konsequent aus. Die Liste über das Abstimmverhalten ist auf der Website www.medpension.ch unter der Rubrik Anlagen, Ausübung Stimmrechte, offengelegt.

6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

Per 31. Dezember 2022 wird keine Überschreitung der BVV2 Maximallimiten ausgewiesen.

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

| | 2022 CHF in 1'000 | 2021 CHF in 1'000 |
|--|----------------------|----------------------|
| Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1. | 654'078 | 487'338 |
| Bildung / Auflösung (-) | -327'422 | 166'740 |
| Wertschwankungsreserve am 31.12. | 326'656 | 654'078 |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag) | 687'781 | 654'078 |
| Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve | 361'125 | 0 |
| Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien) | 3'821'005 | 3'633'766 |
| Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen | 8.5% | 18.0% |
| Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen | 18.0% | 18.0% |

Die vom Stiftungsrat festgelegte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Anlagereglement geregelt. Sie basiert auf der ALM Analyse und auf finanzökonomischen Überlegungen und trägt den aktuellen Gegebenheiten und Erwartungen Rechnung.

6.5 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (nach ökonomischem Exposure)

| Anlagekategorie | Stand per 31.12.2022 | | Stand per 31.12.2021 | | Strategie in % | Taktische Bandbreite | |
|---|----------------------|--------------|----------------------|--------------|-------------------|----------------------|-------------|
| | CHF in 1'000 | in % | CHF in 1'000 | in % | | Min. % | Max. % |
| Forderungen, Sachanlagen, FX-Absicherung | 55'749 | 1.3 | 60'633 | 1.3 | | | |
| Nominalwerte | 1'269'576 | 29.2 | 1'528'330 | 33.0 | 29.0 | 18.0 | 40.0 |
| Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen | 120'657 | 2.8 | 153'816 | 3.3 | 1.0 | 0.0 | 25.0 |
| Obligationen CHF | 497'710 | 11.5 | 577'002 | 12.5 | 12.0 | 8.0 | 16.0 |
| Obligationen FW | 311'711 | 7.2 | 475'389 | 10.3 | 8.0 | 6.0 | 10.0 |
| Hypotheken | 339'498 | 7.8 | 322'123 | 7.0 | 8.0 | 4.0 | 12.0 |
| Aktien Total | 1'241'542 | 28.6 | 1'301'584 | 28.1 | 30.0 | 20.0 | 40.0 |
| Aktien Schweiz | 424'028 | 9.8 | 563'535 | 12.2 | 10.0 | 6.0 | 14.0 |
| Aktien Welt | 817'514 | 18.8 | 738'049 | 15.9 | 20.0 | 14.0 | 28.0 |
| Immobilien total | 1'384'147 | 31.9 | 1'374'669 | 29.7 | 31.0 | 22.0 | 35.0 |
| Immobilien CH | 1'241'476 | 28.6 | 1'247'236 | 26.9 | 28.0 | 20.0 | 36.0 |
| Immobilien Welt | 142'671 | 3.3 | 127'432 | 2.8 | 3.0 | 2.0 | 5.0 |
| Alternative Anlagen | 393'605 | 9.1 | 365'488 | 7.9 | 10.0 | 0.0 | 15.0 |
| ILS | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Private Equity | 210'165 | 4.8 | 196'205 | 4.2 | 5.0 | 2.0 | 8.0 |
| Infrastruktur | 183'440 | 4.2 | 169'283 | 3.7 | 5.0 | 2.0 | 8.0 |
| Total Engagements | 4'344'619 | 100.0 | 4'630'704 | 100.0 | 100.0 | | |
| Fremdwährungsrisiken | 773'330 | 17.8 | 938'083 | 20.3 | 5.0 | 0.0 | 20.0 |

Gemäss Anlagereglement vom 01.01.2022 bestehen pro Anlagekategorie weitere Unterkategorien. Auf den detaillierten Ausweis im Geschäftsbericht wird jedoch verzichtet.

6.6 Nachweis für die Einhaltung der BVV2 Richtlinien

| Art. 55 Gesamtbegrenzungen | | | | |
|--|--------------|--------|---------|---------------------|
| Exposure gemäss BVV2 per 31.12.2022 | | | | |
| | CHF in 1'000 | in % | Limiten | Relative Gewichtung |
| Grundpfandtitel | 275'184 | 6.33% | 50% | -43.67% |
| Aktien | 1'368'944 | 31.49% | 50% | -18.51% |
| Immobilien* | 1'256'745 | 28.91% | 30% | -1.09% |
| davon Immobilien Welt* | 142'671 | 3.28% | 10% | -6.72% |
| Alternative Anlagen | 457'920 | 10.53% | 15% | -4.47% |
| Infrastruktur | - | 0.00% | 10% | -10.00% |
| FX (ungesichert) | 773'330 | 17.79% | 30% | -12.21% |

Einzelne Vermögenswerte werden für die Übersicht des Exposures nach BVV2 Richtlinien im Vergleich zur Übersicht nach ökonomischem Exposure anders dargestellt.

6.7 Offene Verpflichtungen/Kapitalzusagen

| | Währung | Commitment total in 1'000 | Offene Position in 1'000 |
|--------------------|---------|------------------------------|-----------------------------|
| Private Equity | USD | 345'574 | 134'757 |
| Private Equity | EUR | 36'500 | 13'658 |
| Infrastruktur | USD | 145'000 | 51'594 |
| Infrastruktur | EUR | 39'844 | 34'625 |
| Infrastruktur | CHF | 173'684 | 67'277 |
| Immobilien Ausland | EUR | 32'000 | 11'203 |

Offene Verpflichtungen direkte Immobilien CH

| | Offene Verpflichtung CHF in 1'000 |
|---|--------------------------------------|
| Kauf Liegenschaft Aumatt, Reinach (BL) | 6'200 |
| Kauf Liegenschaft Rue de Lausanne, Genf | 11'115 |

Offene Fremdwährungsabsicherungen

| Währung | in 1'000 | Geschäft | Termin |
|---------|----------|-----------------------|------------|
| EUR | -347'674 | Verkauf EUR gegen CHF | 13.01.2023 |
| USD | -523'818 | Verkauf USD gegen CHF | 13.01.2023 |
| USD | -19'209 | Verkauf USD gegen CHF | 13.01.2023 |

Der Marktwert der Devisentermingeschäfte per 31.12.2022 beträgt CHF 1'538'146 (Vorjahr CHF 10'111'774).

Offene Derivat-Positionen

Per 31.12.2022 bestehen keine offene Derivat-Positionen.

6.8 Erläuterungen zum Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage

6.8.1 Ergebnis der direkten Immobilien

| | 2022 | 2021 |
|-------------------------|--------------|--------------|
| | CHF in 1'000 | CHF in 1'000 |
| Liegenschaftsertrag | 10'246 | 6'677 |
| Liegenschaftsaufwand | -1'811 | -1'223 |
| Wertentwicklung | -4'085 | 708 |
| Bruttoergebnis | 4'350 | 6'162 |
| Liegenschaftsverwaltung | -533 | -319 |
| Kosten Immo-Mgmt | -51 | -358 |
| Abklärung Immo-Projekte | -99 | -72 |
| Nettoergebnis | 3'667 | 5'413 |

Der durchschnittliche Kapitalisierungszinssatz für die Bewertung beträgt 2.39% (Vorjahr 2.66%). Die Bandbreite der Kapitalisierungszinssätze liegt zwischen 1.90% und 3.10% (Vorjahr 2.20% und 3.20%).

6.8.2 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen

| | 2022 | 2021 |
|--|---------------|---------------|
| | CHF in 1'000 | CHF in 1'000 |
| Spesen | 6 | 6 |
| Transaktionsspesen | 412 | 232 |
| Vermögensverwaltung (inkl. direkte Immobilien) | 5'878 | 5'548 |
| Investmentcontrolling und -beratung | 39 | 56 |
| Indirekte Vermögensverwaltungskosten in Kollektivanlagen | 30'551 | 19'493 |
| Erhaltene Rabattierung | -291 | -535 |
| Liegenschaftsverwaltung | 533 | 319 |
| Abklärung Immobilienprojekte | 99 | 71 |
| Total Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen | 37'227 | 25'190 |

6.8.3 Vermögensverwaltungskosten

(inkl. Darstellung der Vermögensverwaltung mit intransparenten Vermögensverwaltungskosten gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV 2)

| | 2022 | 2021 |
|---|--------------|--------------|
| | CHF in 1'000 | CHF in 1'000 |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen (Wertschriften- und direkte Immobilien) | 37'227 | 25'190 |
| Total Vermögensanlagen (Marktwerte) | 4'344'917 | 4'630'704 |
| Davon intransparente Anlagen | 148'767 | 171'723 |
| Total Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen | 0.89% | 0.56% |
| Kostentransparenzquote | 96.58% | 96.29% |

Intransparente Anlagen per 31.12.2022

| Valor/ISIN | Produktenamen | Anbieter | Kategorie | Whg | Marktwert in CHF | in % des WS-Vermögen |
|--------------|--|---|-----------------|-----|--------------------|----------------------|
| 1400 | Lexington Capital Partners VII | – | Private Equity | USD | 1'285'978 | 0.03% |
| 1700 | Coller Intl Partners VI | – | Private Equity | USD | 814'552 | 0.02% |
| 1910 | Committed Advisors II | – | Private Equity | EUR | 3'432'801 | 0.08% |
| 2003 | Partners Group Direct Equity | Partners Group (Luxembourg) S.A. | Private Equity | USD | 8'795'790 | 0.20% |
| 2004 | Ardian Buyout Fund VII | Ardian France | Private Equity | EUR | 6'975'230 | 0.16% |
| 2006 | PA CO-Investment Fund IV | Portfolio Advisers LLC | Private Equity | USD | 9'397'751 | 0.22% |
| 2007 | Ardian CO-Investment Fund VI | Ardian France | Private Equity | EUR | 255'254 | 0.01% |
| 2008 | Ardian Fund VI North America | Ardian France | Private Equity | USD | 275'955 | 0.01% |
| 2009 | BlackRock PE Co-Investment | BlackRock | Private Equity | USD | 4'622'477 | 0.11% |
| 2010 | ASP LUX RAIF | Adams Street | Private Equity | USD | 4'178'541 | 0.10% |
| 117502747 | Avadis PE Welt XVI | Avadis | Private Equity | USD | 1'388'682 | 0.03% |
| 1100 | Global Infrastructure Partner 1-C | Global Infrastructure Partners | Infrastruktur | USD | 264'282 | 0.01% |
| 1600 | Global Infrastructure Partner 2-C | Global Infrastructure Partners | Infrastruktur | USD | 8'429'800 | 0.19% |
| 610 | Global Infrastructure Partner 3-C | Global Infrastructure Partners | Infrastruktur | USD | 22'920'729 | 0.53% |
| 1800 | Global Infrastructure Partner 4-C2 | Global Infrastructure Partners | Infrastruktur | USD | 18'383'831 | 0.42% |
| 1900 | GIP Aquarius | Global Infrastructure Partners | Infrastruktur | USD | 5'476'162 | 0.13% |
| 2005 | BlackRock Glob Infrastructure | BlackRock | Infrastruktur | USD | 5'899'720 | 0.14% |
| 2000 | Northern Horizon Nordic Aged Care Fund | Northern Horizon Nordic Aged Care SCSp SICAV-SIF | Immobilien Welt | EUR | 15'298'807 | 0.35% |
| 2001 | Northern Horizon Nordic Aged Care Fund IV | Northern Horizon Nordic Aged Care SCSp SICAV-RAIF | Immobilien Welt | EUR | 9'014'634 | 0.21% |
| 2100 | Aberdeen Standard Pan European Residential Property Fund | Aberdeen Standard Pan European Residential Property Fund SICAV-RAIF | Immobilien Welt | EUR | 21'656'010 | 0.50% |
| Total | | | | | 148'766'985 | 3.39% |

Der Stiftungsrat beschliesst die Weiterführung der intransparenten Anlagen an der Sitzung vom 28.03.2023.

6.8.4 Performance der Vermögensanlage in Prozent

| Bezeichnung | 2022 | | | 2021 | | |
|------------------------|---------------|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | Performance | Benchmark | Abweichung | Performance | Benchmark | Abweichung |
| Liquidität | 0.25% | -0.41% | 0.66% | 0.33% | -0.82% | 1.15% |
| Obligationen | -7.33% | -11.15% | 3.82% | -0.46% | -1.24% | 0.78% |
| Aktien | -17.48% | -17.94% | 0.47% | 19.70% | 19.18% | 0.51% |
| Immobilien | -5.03% | 2.11% | -7.14% | 6.15% | 8.84% | -2.69% |
| Alternative Anlagen | 7.84% | -17.11% | 24.95% | 38.77% | 18.98% | 19.79% |
| Total gewichtet | -9.22% | -10.13% | 0.91% | 9.07% | 8.78% | 0.29% |

Gemäss detailliertem Investmentreporting der Credit Suisse beträgt die Gesamtrendite der Wertschriften -9.22%. Die Berechnung berücksichtigt monatliche Mittelflüsse und ein direkter Vergleich mit dem ausgewiesenen Nettoergebnis in der Betriebsrechnung ist daher nicht möglich. Der Erfolg der Fremdwährungsabsicherung wird in der Anlagekategorie «Liquidität» ausgewiesen. Dem Gewinn in der Anlagekategorie Liquidität stehen Verluste in den übrigen Anlagekategorien gegenüber.

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterungen der Verbindlichkeiten gegenüber Banken / Versicherungen

| | CHF | Laufzeit | Zinssatz |
|---------------------------------------|-----------|------------|----------|
| Festhypothek Lorrainestrasse 25, Bern | 3'000'000 | 31.07.2023 | 2.27% |
| Festhypothek Lorrainestrasse 25, Bern | 270'000 | 31.07.2023 | 2.57% |
| Festhypothek Lorrainestrasse 25, Bern | 2'000'000 | 30.06.2025 | 1.94% |
| Festhypothek Lorrainestrasse 25, Bern | 522'500 | 30.10.2026 | 1.42% |
| Festhypothek Lorrainestrasse 25, Bern | 267'500 | 31.05.2027 | 1.60% |
| Festhypothek Rue Zur Linden, Genf | 700'000 | 06.02.2023 | 2.05% |
| Festhypothek Rue Général Dufour, Genf | 1'400'000 | 31.10.2032 | 1.62% |

Sämtliche Hypothekarschulden wurden beim Erwerb der Liegenschaften übernommen und werden nach Ablauf der Laufzeit nicht mehr verlängert.

7.2 Erläuterung der Beitragsforderungen und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

| | 2022 | 2021 |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| | CHF in 1'000 | CHF in 1'000 |
| Debitoren angeschlossene Arbeitgeber | 42'279 | 39'213 |
| Vorauszahlungen | -732 | -803 |
| Delkredere | -20 | -20 |
| Total Beitragsforderungen | 41'527 | 38'390 |
| in % der Bilanzsumme | 0.96% | 0.83% |

| | 2022 | 2021 |
|---|--------------|--------------|
| | CHF in 1'000 | CHF in 1'000 |
| Stand 1.1. | 2'205 | 1'140 |
| Zuweisung | 654 | 1'210 |
| Verwendung Arbeitgeber | -368 | -133 |
| Verwendung Arbeitnehmer | 0 | -12 |
| Total Arbeitgeber-Beitragsreserven | 2'491 | 2'205 |

Per 31.12.2022 bestehen keine Anlagen gegenüber dem Arbeitgeber. Auf eine Verzinsung der Arbeitgeber-reservekonti wurde verzichtet.

7.3 Nicht-technische Rückstellungen

| | 2022 | 2021 |
|---|--------------|--------------|
| | CHF in 1'000 | CHF in 1'000 |
| Rückstellungen latente Steuern Rue Zurlinden 3 SA | 2'012 | 2'025 |
| Rückstellungen latente Steuern LS Général Dufour | 6'635 | 0 |
| Total Nicht-technische Rückstellungen | 8'647 | 2'025 |

7.4 Verpfändete Aktiven

In Verbindung mit dem «Rahmenvertrag für die Sicherstellung von Margenerfordernissen» besitzt die Credit Suisse ein Pfandrecht zur Sicherung aller Forderungen aus bereits abgeschlossenen oder zukünftigen Geschäftsbeziehungen bis zum Kapitalbetrag von CHF 50 Mio.

Mit der Zürcher Kantonalbank wurde für die Besicherung von Ansprüchen aus dem FX Prime Brokerage Vertrag im 2021 ein "Spezieller Pfandvertrag" bis zum Kapitalbetrag von CHF 80 Mio. abgeschlossen.

In Verbindung mit dem Erwerb der Liegenschaft Lorrainestrasse 25, Bern, wurden Festhypotheken im Betrag von CHF 6'060'000 übernommen, grundpfandgesichert mit Schuldbriefen auf dieser Liegenschaft im Betrag von CHF 10'000'000.

In Verbindung mit dem Erwerb der Liegenschaft Rue Zurlinden 3A, Genf, wurden Festhypotheken im Betrag von CHF 700'000 übernommen, grundpfandgesichert mit Schuldbriefen auf dieser Liegenschaft.

In Verbindung mit dem Erwerb der Liegenschaft Rue du Général Dufour 11, Genf, wurden Festhypotheken im Betrag von CHF 1'400'000 übernommen, grundpfandgesichert mit Schuldbriefen auf dieser Liegenschaft.

7.5 Verwaltungsaufwand (exkl. Vermögensverwaltung)

| | 2022 | 2021 |
|---|------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Personalaufwand | 2'500'381 | 2'623'846 |
| Miete und Nebenkosten | 151'573 | 141'130 |
| Informatik | 537'750 | 496'787 |
| Stiftungsrat | 200'431 | 133'248 |
| Diverser Verwaltungsaufwand | 165'869 | 359'531 |
| Revisionsstelle | 43'095 | 48'217 |
| Experte für Berufliche Vorsorge | 128'486 | 96'015 |
| Aufsichtsbehörde | 25'560 | 16'095 |
| Makler (Courtagen) und Vermittler (Provisionen) | 1'790'069 | 1'638'959 |
| Marketing | 225'960 | 541'824 |
| Total Verwaltungsaufwand | 5'769'174 | 6'095'652 |
| Total Versicherte | 11'176 | 10'635 |
| Fakturierte Verwaltungskosten pro Versicherter | 263 | 260 |

Die fakturierten Verwaltungskosten pro Versicherter betragen 0.4% des gemeldeten AHV-Jahreslohnes, mind. CHF 36.00, maximal CHF 600.00. Die Differenz zwischen den fakturierten Verwaltungskosten und den effektiven Verwaltungskosten werden der Betriebsrechnung belastet.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine Auflagen.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation sind in folgenden Fällen erfüllt (gem. Reglement Teilliquidation, gültig ab 01.01.2008):

- a) bei einer erheblichen Verminderung der Belegschaft;
- b) bei einer Restrukturierung eines angeschlossenen Unternehmens;
- c) bei Auflösung eines Anschlussvertrages;
- d) bei freiwilligem Austritt eines Selbständigerwerbenden.

Der Stiftungsrat hat das Vorliegen des Teilliquidationssachverhaltes festzustellen sowie die Durchführung der Teilliquidation zu beschliessen. Bei einem kollektiven Austritt besteht zusätzlich zum individuellen oder kollektiven Anspruch an den freien Mitteln ein kollektiver anteilmässiger Anspruch an den versicherungs- und anlagetechnischen Rückstellungen und Reserven. Der Anspruch auf versicherungstechnische Rückstellungen besteht nur, soweit entsprechende Risiken mit übertragen werden. Ein kollektiver Anspruch an versicherungs- und anlagetechnischen Rückstellungen und Reserven besteht nicht, wenn die Teilliquidation durch die kollektiv austretende Gruppe verursacht wurde. Alle Teilliquidationsfälle im Rechnungsjahr haben die Teilliquidation selber verursacht, d.h., entweder der Arbeitgeber hat den Anschlussvertrag aufgelöst oder der Selbständigerwerbende ist freiwillig ausgetreten. Die betroffenen Versicherten und Arbeitgeber waren über die Anwendung des Teilliquidationsreglements informiert und es gab keine Einsprachen. Aus diesem Grund hat die Medpension keinen Anteil an Rückstellungen und Schwankungsreserven weitergegeben.

Im Jahr 2022 wurden folgende Teilliquidationsfälle durchgeführt:

- 44 unterjährige Teilliquidationsfälle. Das Total Deckungskapital dieser Verträge betrug CHF 29'641'706.20 (Betrag ohne Zinsen). Aufgrund des definitiven Deckungsgrades von 121.5% per 31.12.2021 wurden die vollen Freizügigkeitsleistungen überwiesen.
- 23 Teilliquidationsfälle per 31.12.2022. Das Total Deckungskapital dieser Verträge betrug CHF 30'497'179.05 (Betrag ohne Zinsen). Aufgrund des definitiven Deckungsgrades von 108.2% per 31.12.2022 wurden die vollen Freizügigkeitsleistungen überwiesen.

9.2 Auszahlung freie Mittel bei Teilliquidation

Im 2022 wurden freie Mittel in der Höhe von CHF 1'703'737.85 ausbezahlt. Dies betrifft unterjährige Teilliquidationsfälle im 2022 sowie Teilliquidationsfälle per 31.12.2021 und 31.12.2020.

10. Berichte der Revisionsstelle



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Medpension vsao asmac, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Medpension vsao asmac (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seiten 6 bis 27), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutender Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen, zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 16. Mai 2023

T+R AG



Stefanie Müller
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin



Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin

11. Bericht des Experten für berufliche Vorsorge



Expertenbestätigung

Mandatsbezeichnung

Als Experte für berufliche Vorsorge wurden wir von den Verantwortlichen der Medpension (nachfolgend: "die Kasse") damit beauftragt, ein versicherungstechnisches Gutachten aufgrund von Art. 52e BVG zu verfassen.

Unabhängigkeitserklärung

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52a, Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir im Sinne von Art. 40 BVV 2 und gemäss der Weisung OAK BV W-03/2013 unabhängig sind. Unser Prüfungsurteil und unsere Empfehlungen wurden objektiv gebildet.

Wir erfüllen die fachlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung und Berufserfahrung und wir verfügen über Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen. Wir erfüllen die persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG betreffend guten Ruf und Vertrauenswürdigkeit und sind von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zugelassen.

Expertenbestätigung

Dieses versicherungstechnische Gutachten der Kasse ist nach den Standesregeln für die Mitglieder der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE) sowie nach deren Fachrichtlinien und im Einklang mit der Weisung OAK BV W-03/2014 erstellt worden.

Die Medpension bilanziert ihre Vorsorgeverpflichtungen basierend auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (GT 2023) mit einem technischen Zinssatz von 1.5%. Die finanzielle Situation der Kasse umfasst per 31.12.2022:

- einen Aktivenüberschuss in der Höhe von CHF 326'764'903;
- einen Deckungsgrad gemäss Anhang zum Artikel 44 BVV 2 von 108.2% (Vorjahr: 121.5%);
- eine Wertschwankungsreserve von CHF 326'764'903;
- keine freien Mittel.

Unsere Bestätigung beruht auf der Anwendung folgender Elemente und deren Beurteilung:

- den technischen Grundlagen und dem technischen Zinssatz;
- den fachtechnischen Prinzipien zur Bewertung der Verpflichtungen;
- den getroffenen Sicherheitsmassnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken;
- dem Niveau der Wertschwankungsreserve;
- der Sanierungsfähigkeit;
- der strukturellen und finanziellen Risikofähigkeit;
- der laufenden Finanzierung;
- der mittelfristig erwarteten Entwicklung der finanziellen Lage.

AON

Aufgrund unserer Überprüfung der Kasse per 31.12.2022 können wir gemäss Art. 52e BVG bestätigen, dass per diesem Datum

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Kasse per Stichdatum Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

Aon Schweiz AG, Vertragspartner

M. Frei

Keserü

Marianne Frei

Bálint Keserü

Die ausführende Expertin: Marianne Frei
Zürich, 04.05.2023



Medpension vsao asmac
Brunnhofweg 37, Postfach 319, 3000 Bern 14
T +41 31 560 77 77, F +41 31 560 77 88
info@medpension.ch, www.medpension.ch